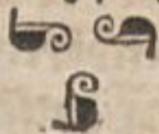




**Außführliche vnd gründt-  
liche Erklärung der fürnehmsten Himm-  
lischen Circul/ vnd ihrer Linien im  
Astrolabio.**



Amitt dieses Astrolabium von den Ein-  
fältigen desto fruchtbarlicher möge verstanden  
werden / so wil von nöhten seyn / daß man zuvor  
wissen lerne / was ein jeder Circul sey vnd bedeute /  
auch wie man sich dieselben einbilden / vnnnd am  
Himmel imaginiren soll / derowegen will ich die-  
selben außführlich erklären / darauff dann die  
Kunstliebenden / so hievon noch kein Wissenschaft haben / fleißig Ach-  
tung geben können / alsdenn wirdt ihnen der Nutz vnd Gebrauch de-  
sto leichtlicher offenbahr vnd bekant werden / vnd ist nun zu mercken /  
daß erstlich die eine Seyte / so das Angesicht vnd Fordertheil des A-  
strolabij genant wirdt / in drey vnterschiedtliche Theyle soll gethen-  
let werden / das Erste soll seyn der Limbus, das Ander / die Mater A-  
strolabij, sampt ihren inliegenden Scheiben oder Landtaffeln / das  
Dritte / das Rete mit seinem Zeiger / so darauff beweglich gemacht  
wirdt / Imgleichen soll die ander Seyte / als Dorsum Astrola-  
bij auch in dreyen Theylen zu lest erkläret werden /  
wie hernach folgen soll.



**Vnter**